

Ringvorlesung im Winter 2014/15

Forschung im Wandel – Forschung zum Wandel 150 Jahre Naturwissenschaftliche Forschung in Nordwestdeutschland und umzu

In diesem Jahr feiert der Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen sein 150-jähriges Gründungsjubiläum. Der Verein war am Aufbau des Übersee-Museums und der Moorversuchsstation beteiligt und hat in zahlreichen Arbeitskreisen die naturwissenschaftliche Forschung und den Naturschutz in Nordwestdeutschland gefördert und aktiv betrieben in der Form, die heute als Citizen Science wieder sehr aktuell wird. Dies gibt Gelegenheit, auch die Vortragsreihe in den Kontext 150-jähriger

Tradition der Wissenschaft und ihrer Vermittlung zu stellen, dabei aber den Blick nach vorn, auf aktuelle Forschungsfelder und Aktivitäten zu richten.

Aus diesem Anlass wird es auch eine Ausstellung im Übersee-Museum im Umfeld des Vortragssaals geben, in der die Arbeitskreise des Vereins ihre Forschungsaktivitäten darstellen. Diese wird am 17. November 2014 um 18.30 Uhr im Rahmen einer Festveranstaltung eröffnet.

Mo. 20.10.2014 Dr. Hakon Nettmann, Bremen

Nichts bleibt wie es ist – Wandel als Forschungsaspekt. Einführung in die Ringvorlesung zum Jubiläumsjahr

Mo. 3.11.2014 PD Dr. Jens Lehmann, Bremen

Geschiebesammeln tief in der Kreide – aktuelle Forschung in und mit der Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen

Mo. 10.11.2014 B. Sc. Birte M. Albrecht, Bremen

Die Vegetation der Feuchtgebiete Sager Meere im Wandel des letzten halben Jahrhunderts

Festvortrag zum 150-jährigen Jubiläum des NWV

Mo. 17.11.2014 Prof. Dr. Peter Finke, Bielefeld
18.30 Uhr!

Bürgerwissenschaft oder Citizen Science – über die große Bedeutung selbstorganisierter Forschung

Mo. 24.11.2014 Prof. Dr. Peter Spiteller, Bremen

Mit Schirm, Charme und Blausäure – aktuelle Forschung zu chemischen Verteidigungsstrategien von Pilzen

Mo. 1.12.2014 Prof. Dr. Miguel Vences, Braunschweig

Neue Ebenen der Biodiversitätsforschung – Froschtaxonomie und das Mikrogenökosystem auf der Amphibienhaut

Mo. 8.12.2014 Dr. Helmut Kruckenberg, Verden

Erst mit Flinte, dann mit Halsband und Sender – Gänsezug, Gänsezugforschung und Gänseschutz im Wandel des Jahrhunderts

Mo. 15.12.2014 PD Dr. Holger Auel, Bremen

Wenn Meerestiere nach Luft schnappen müssen – Forschung zum wachsenden Sauerstoffmangel im Ozean

Mo. 5.1.2015 Prof. Dr. Martin Diekmann, Bremen

Vegetationswandel im Grünland als Abbild gewandelter Umwelt – vom Wert und Nutzen langer Beobachtungsreihen

Mo. 12.1.2015 Dr. Michael Stiller, Bremen

Verein und Museum – Sammlungen als Basis von Bürgerwissenschaft

Mo. 19.1.2015 M. Sc. Jesús Fernández Castro & Prof. Dr. Dietmar Zacharias, Bremen

Die Bremer Flora: gestern – heute – morgen

Mo. 2.2.2015 Prof. Dr. Hans Joosten, Greifswald

Von C. A. Weber zur Paludikultur – Tradition und Wandel in Moorforschung und Moorschutz

Mo. 9.2.2015 Dr. Jürgen Köster, Oldenburg

Wandel im Watt – interdisziplinäre Forschung in einem dynamischen System

Mo. 16.2.2015 Prof. Dr. Heiko Brunken, Bremen

Faunistik im Zeitalter der Netze – das Projekt Säugetieratlas Bremen-Niedersachsen

Mo. 23.2.2015 Prof. Dr. Torsten Assmann, Lüneburg

Wozu sammelt man Käfer? – Vom Nutzen und Wert entomologischer Sammlungen

Mo. 2.3.2015 Dr. Reinhard Krause, Bremerhaven

150 Jahre bremische Geographie und der Norden



Die Vorträge finden statt jeweils um **20 Uhr** im **Übersee-Museum**, Bahnhofplatz 13, Bremen.
(Ausnahme Festvortrag am 17.11. um 18:30 Uhr!)

